

189654-2026 - Direct award preannouncement

Germany – Medical equipments – Femtosekundenlaser

OJ S 55/2026 19/03/2026

Voluntary ex-ante transparency notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Email: einkauf-medizintechnik@unimedizin-mainz.de

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Femtosekundenlaser

Description: Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung eines Femtosekunden-Lasersystems für die Augenklinik

Procedure identifier: 348bae3b-6c80-4a66-939b-26e539cc1e1b

Internal identifier: GBE-2026-0221

Type of procedure: Other single stage procedure

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 33100000 Medical equipments

Additional classification (cpv): 33122000 Ophthalmology equipment

2.1.2. Place of performance

Postal address: Langenbeckstraße 1

Town: Mainz

Postcode: 55131

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXPDYD8YN1E#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Femtosekundenlaser

Description: I- Ausgangslage und Beschaffungsziel Die Universitätsmedizin Mainz betreibt derzeit das Vorgängermodell VISUMAX 500 in Kombination mit dem Excimer-Laser Zeiss MEL 90- Ziel der Beschaffung ist die Sicherstellung der Fortführung des klinischen Betriebs sowie die Erweiterung des Behandlungsspektrums auf modernste, minimalinvasive Verfahren. Aufgrund der universitären Ausrichtung (Forschung, Lehre Krankenversorgung der

Maximalstufe) besteht ein objektiver Bedarf an einem System, das höchste Präzision mit einem erweiterten Indikationsbereich verknüpft. II. Technisches Alleinstellungsmerkmale und medizinische Notwendigkeit (Hyperopie-SMILE) Ein wesentliches Kernkriterium der Beschaffung ist die Durchführung der Lentikelektaktion bei Hyperopie. Nach eingehender Marktsichtung ist das System VISUMAX 800 das derzeit einzige am Markt befindliche FS-Lasersystem, welches über eine klinische Zulassung und validierte Software-Algorithmen für den hyperopen Behandlungsbereich von +0,15 dpt bis +7,00 dpt (Zylinder bis -4,00 dpt) verfügt. Andere Marktteilnehmer decken entweder nur die Myopie ab oder erreichen nicht die für eine Universitätsklinik erforderliche Dioptrien-Tiefe im lentikulären Verfahren. Ein Verzicht auf dieses Spektrum würde den Versorgungsauftrag und die Konkurrenzfähigkeit in der klinischen Forschung massiv einschränken. Die Klinik verfügt über einen Zeiss MEL 90 Excimer-Laser. Der VISUMAX 800 bildet mit diesem Gerät eine funktionale Einheit. Die Planungssubstrate und Patientendaten werden innerhalb der ZEISS-Plattform verlustfrei und ohne manuelle Schnittstellen übertragen. Eine Anbindung von Fremdlasern an den MEL 90 zur Realisierung kombinierter Eingriffe ist technisch nicht zertifiziert bzw. würde eine individuelle Validierung erfordern, die mit unvermeidbaren Haftungs- und Sicherheitsrisiken verbunden ist. Die vorhandenen IT-Anbindungen, QM-Dokumentationssysteme und die Anbindung an das KIS System sind auf die ZEISS-Infrastruktur optimiert. Ein Herstellerwechsel würde eine komplette Neukonzeption der IT-Schnittstellen erfordern. Das System VISUMAX 800 weist kumulativ technische Parameter auf, die in dieser Kombination von keinem anderen Hersteller angeboten werden. Die extrem kurze Pulsfrequenz minimiert die Zeit, in der das Auge unter Saugung steht. Dies reduziert das Risiko eines Saugverlusts und intraoperativer Stressfaktoren für den Patienten signifikant. Das System ermöglicht eine softwaregestützte Zentrierung der Behandlungszone bereits vor dem physischen Kontakt mit dem Auge. Dies ist insbesondere bei komplexen Hornhautverhältnissen (hohe Hyperopie) für das Erreichen des Visusziels zwingend. Die aktive Regelung der Saugkraft über einen Feedback-Loop in Verbindung mit der "Suspended Optics"-Technologie gleicht kleinste Patientenbewegungen aus und verhindert einen Abbruch der Prozedur. III. Vergaberechtliche Würdigung der Unverhältnismäßigkeit Ein Wechsel zu einem anderen Systemanbieter würde gemäß § 14 IV Nr. 2 lit. b) VgV zu einer unverhältnismäßigen wirtschaftlichen und technischen Belastung führen. Die Anschaffung eines Fremdsystems würde die bestehende Investition in den MEL 90 entwerten, da die synergetische Workflow-Nutzung entfielen. Das medizinische Personal ist auf die Bedienlogik der vorhandenen Plattform geschult. Ein Herstellerwechsel würde umfassende Nachschulungen und eine komplette Neuerstellung der SOPs erfordern, was im laufenden Klinikbetrieb eine erforderliche organisatorische Belastung darstellt. Die Vorhaltung zweier unterschiedlicher Verbrauchsmaterial-Logistiken und Wartungsstrukturen für unterschiedliche Laser-Plattformen widerspricht den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. IV. Ergebnis der Markterkundung Im Rahmen einer Marktsichtung wurden die Systeme der Marktführer (u.a. Alcon, Johnson & Johnson, Ziemer) geprüft. Im Ergebnis kann kein Wettbewerbsprodukt gefunden werden, das die Kombination aus Hyperopie-SMILE-Zulassung, negativer Workflow-Entbindung in den ZEISS MEL 90 und einer Laserzeit von unter 10 Sekunden bei vergleichbarer Abtragsqualität abbilden. Die Beschaffung des VISUMAX 800 ist aufgrund technischer Alleinstellungsmerkmale und zum Schutz der Systemintegrität alternativlos. Ein Wettbewerb existiert für dieses spezifische Anforderungsprofil derzeit nicht, daher beabsichtigen wir den Auftrag an die Firma "Carl Zeiss Meditec" zu vergeben.

Internal identifier: GBE-2026-0221

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 33100000 Medical equipments

Additional classification (cpv): 33122000 Ophthalmology equipment

5.1.2. Place of performance

Postal address: Langenbeckstraße 1

Town: Mainz

Postcode: 55131

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Carl Zeiss Meditec Vertriebgesellschaft mbH

Tender:

Tender identifier: 7761525710

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: GBE-2026-0221

Title: Femtosekundenlaser

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Registration number: DE149065652

Postal address: Langenbeckstraße 1

Town: Mainz

Postcode: 55131

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Contact point: Geschäftsbereich Einkauf

Email: einkauf-medizintechnik@unimedizin-mainz.de

Telephone: +49 6131-179336

Internet address: <https://www.unimedizin-mainz.de/index.html>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Registration number: DE149065652

Postal address: Langenbeckstraße 1

Town: Mainz

Postcode: 55131

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Contact point: Geschäftsbereich Einkauf

Email: einkauf-medizintechnik@unimedizin-mainz.de

Telephone: +49 6131-173996

Internet address: <https://www.unimedizin-mainz.de/index.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Carl Zeiss Meditec Vertriebgesellschaft mbH

Size of the economic operator: Large

Registration number: DE 811 922 737

Town: Oberkochen

Postcode: 73447

Country subdivision (NUTS): Ostalbkreis (DE11D)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Nationality of the owner: Germany

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 22fd23ba-74b3-47b8-9641-d398d06feba5 - 01

Form type: Direct award preannouncement

Notice type: Voluntary ex-ante transparency notice

Notice subtype: 25

Notice dispatch date: 18/03/2026 14:23:25 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 189654-2026
OJ S issue number: 55/2026
Publication date: 19/03/2026